



Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



Einzelheiten der Maßnahme

0090_02 - Erhalt und Wiederherstellung von Gräben

Gegenstand	Um eine optimale Abwasserbewirtschaftung zu gewährleisten, muss eine übermäßige Einleitung von klarem Wasser in die Abwasserreinigungsnetze vermieden werden.	
Begründung	Die optimale Bewirtschaftung der Abwasserreinigungsnetze erfordert unbedingt eine bessere Beherrschung der Einleitungen in diese Netze. In diesem Rahmen dürfen bestimmte Arten von Wasser nicht ins Abwasserreinigungsnetz gelangen. Das gilt auch für klares Wasser und nicht kontaminiertes Regenwasser. Die Entfernung dieses „nicht verunreinigten“ Wassers aus den Abwasserreinigungsnetzen erlaubt die Wiederherstellung der Beförderungs- und Aufbereitungskapazität der Abwasserreinigungsanlagen, die Senkung der Kosten der Abwasserreinigung und dadurch eine Verbesserung der Qualität des Aufnahmemilieus.	
Umsetzung	Beförderung dieses Wassers in das Aufnahmemilieu über Gräben, was eine interessante Alternative zur Installation einer Kanalisation darstellt, sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch, was die Umwelt betrifft (wenn eine globale Bilanz erstellt wird).	
Etappen		Vorläufiger Zeitplan
	1	Analyse der Situationen, in denen die Maßnahme realisiert werden kann
	2	Anwendung - Durchführung der Arbeiten
Leitung	Société Publique de Gestion de l'Eau (SPGE - Öffentliche Gesellschaft für Wasserbewirtschaftung)	
Angeschlossene Partner	Zugelassene Reinigungsunternehmen Gemeinden Wasserproduzenten/-verteiler ÖDW - DGO3 - Abteilung Umwelt und Wasser.	
Erwartete Wirkung	Bessere Beherrschung der Abwassereinleitung	
Betroffene Gebiete	Wallonische Region	
Gesamtkosten	Derzeit nicht ermittelt.	
Finanzierungsquelle		